

Der Pfarrer aus Balzers, Zacharias Seger, bittet Joseph Johann von Liechtenstein, ihm den eingezogenen Novalzehnt wieder herausgeben zu lassen. Ausf. o. O., o. D. vorgelegt 1727 Juli 5, AT-HAL, H 2639, unfol.

[1] Durchleuchtigster herzog. Gnädigster landtsfürst und herr, herr, etc. etc.¹

Euer hochfürstlich durchleucht werden ohnedeme gnädigstes wissen tragen, waß gestalten hoch deroselben subordinirt und in dero reichsfürstenthumb Hohenlichtenstain aufgestelltes löbliches Oberamt² mir demüethigsten supplicanten in der, meiner seelsorg anvertrauten pfarrey Balzers³ einige novalzehnt mit arrest beleet, und andurch die tägliche nahrung albereiths entzogen habe, ohnbetrachtet, das hierwider allerdenkhliche remonstration, so in lang her geführt ruehigen besiz, bester fueg und natürlicher convenienz gegründet war, eingeleet.

Wann nun aber durchleuchtigster fürst, gnädigster her, herr, hierauf die geringste remedur nicht eingeloffen, ja im gegenspihl ehevoriges ansinnen fernweilers zu continuiren es das ansehen gewinne will. Als [2] gelangt an euer hochfürstlich durchleucht mein demüethigstes bitten, selbte geruehen an dero nachgesezt löbliches Oberamt zu Hohenlichtenstein die gnädigste verordnung dahin ergehen zu lassen, damit mir der wenige novalzehnt (alß ohne welchen ich in der warheit meine sustentation nit haben kan) verabfolget, auch in conformität dessen fürdershin, wie herkommens und alter observanz ist, vergünstiget werden möchte. Für welche höchste gnadt mich hingegen verpflichte und obligiere, lebenslänglich einen jahrtag, wie und waß gestalten euer hochfürstlich durchleucht gnädigst belieben werden, abzuhalten, nicht zweifflend, das solche obligation die löbliche regierung zu Ynsprugg⁴ vie et nomine augustissimi imperatoris, alß meines allergnädigsten collatoris und sodan euer hochfürstlich gnaden mein gnädigster fürst und bischoff zu Chur⁵ genehmhalten, [3] und ad omnes meos successores in parochia extendiren werden. Zu welch gnädigster bitt erhör hochfürstlich hulden und gnaden mich.

Euer hochfürstlich durchleucht

Demüethigst gehorsamster
Zacharias Seeger⁶ pfarer zu Balzers

[4] [Dorsalvermerk und Adresse]

Präsentato, den 5. Julii 1727.

An den durchleuchtigsten fürsten und herrn, herrn Joseph Johann Adam, deß Heiligen Römischen Reichs⁷ fürsten und regierern deß hauses Liechtenstain von Nicolspurg, herzog zu Troppau und

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherren vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

³ Balzers, Gem. (FL).

⁴ Innsbruck, Stadt, Tirol (A).

⁵ Ulrich VII. Freiherr von Federspiel (1657–1728) war Bischof von Chur. Nach Auseinandersetzungen im Fürstentum Liechtenstein zwischen Klerus und Fürst 1719 verhängte Ulrich VII. das Interdikt (kirchliche Ausschlussung) über die Beamten auf Schloss Vaduz. Vgl. SURCHAT, Pierre: *Federspiel, Ulrich von*; in: *Historisches Lexikon der Schweiz*, Hrsg. von der Stiftung Historisches Lexikon der Schweiz, Bd. 4, Basel 2005, S. 443.

⁶ Zacharias Seger (1672–1728) war von 1704 bis 1728 Pfarrer in Balzers. Vgl. Franz NÄSCHER, *Seger, Zacharias, Priester*; in: HLFL 2, S. 876.

⁷ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

Jägerndorff in Schlesien, graffen zu Rittberg, rittern deß Goldenen Vlieses, grand von Spanien der
ersteren classis⁸, der römisch kayserlichen mayestät würkhlichen geheimben rath etc.
Demüethigist, gehorsamstes bitten, Zacharia Seeger pfarrer zu Balzers
ut intus

⁸ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.